

Chur, 10. Juni 2020

MEDIENMITTEILUNG

Delegiertenversammlung 2020 ohne Publikum

Die Delegiertenversammlung des Spitex Verbandes Graubünden wurde dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht öffentlich durchgeführt. Die Mitglieder konnten ihr Stimm- und Wahlrecht schriftlich ausüben. Die Rückmeldungen der Mitglieder waren durchwegs positiv, alle Geschäfte wurden gutgeheissen. Neu in den Vorstand gewählt wurde Daria Berri, Geschäftsführerin der Spitex Moesa. Die vier bisherigen Vorstandsmitglieder wurden alle ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

Zustimmung für alle Anträge

Die Delegierten haben allen Anträgen des Vorstandes zugestimmt. Die Jahresrechnung sowie das Nachtragsbudget 2020 und das Budget 2021 wurden genehmigt. Ebenfalls genehmigt wurden die Mitgliederbeiträge 2020 sowie der Jahresbericht 2019, der erneut online umgesetzt wurde. Des Weiteren wurde allen Organen Entlastung erteilt.

Misoxer Vertretung im Vorstand

Das Vorstandsmitglied Corina Schnoz ist aus dem Vorstand zurückgetreten. Neu in den Vorstand gewählt wurde Daria Berri, die Geschäftsführerin der Spitex Moesa. «Bei Daria Berri handelt es sich um eine hoch qualifizierte Fachperson mit langjähriger Spitex-Erfahrung», erklärt Barla Cahannes, die Präsidentin des Spitex Verbandes Graubünden. «Der Vorstand ist glücklich, mit ihr Südbünden und die Italianità im Vorstand noch stärker vertreten zu haben». Die vier bisherigen Vorstandsmitglieder wurden durch Wiederwahl im Amt bestätigt: Barla Cahannes (Präsidentin), Roman Stäbler (Vizepräsident), Johanna Weiss (Leitung Pflege Spitex Chur) und Alessandro Della Vedova (Standespräsident). Ebenfalls für eine weitere einjährige Amtszeit wurde die Revisionsstelle Mittner & Partner gewählt.

Spitex 2019 in Zahlen

In Graubünden waren im letzten Jahr 974 Personen in den 19 Spitex-Organisationen beschäftigt. Sie haben zusammen 782'880 Arbeitsstunden geleistet. Dabei wurden 5'657 Kunden betreut und gepflegt. Insgesamt erhielten die Kunden 178'742 Mahlzeiten. Im Vergleich zum Jahr 2018 haben die Pflegeleistungen um 9,62 Prozent zugenommen. Die Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen erhöhten sich um ganze 12,06 Prozent. «Der Bedarf an Unterstützung und Pflege durch die Spitex

nimmt weiter zu. Dafür verantwortlich sind neben dem demografischen Wandel auch die Entwicklungen im medizinischen Bereich. Die Menschen werden älter und können länger autonom im eigenen Zuhause bleiben. Dank der Spitex können Spital- und Heimeintritte verhindert oder aufgeschoben werden», erläutert die Verbandspräsidentin Barla Cahannes. «Wir sind ein wichtiger Grundpfeiler des Gesundheits- und Sozialsystems. Das Engagement für gute Rahmenbedingungen für unsere Branche hat für uns oberste Priorität».



Daria Berri: Neues Vorstandsmitglied aus dem Misox

Kontaktpersonen für weitere Auskünfte:

Monika Schnoz
Co-Geschäftsführerin Spitex Verband Graubünden
Tel. 081 252 77 22 / 079 699 91 55

info@spitexgr.ch

Spitex Verband Graubünden

Der Spitex Verband Graubünden ist der Dachverband der 19 im Kanton Graubünden tätigen, regionalen Spitex-Organisationen. Er ist ein Arbeitgeber- und Fachverband, der seine Mitglieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützt und berät. Der Verband funktioniert als Informationsdrehscheibe für seine Mitglieder und befasst sich mit für die Spitex relevanten Fragen und koordiniert Aufgaben. Er hält Kontakt zu Behörden, Krankenversicherern, kantonalen und Bundesverbänden und weiteren Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens und vertritt dabei die Interessen der Spitex.

www.spitexgr.ch